



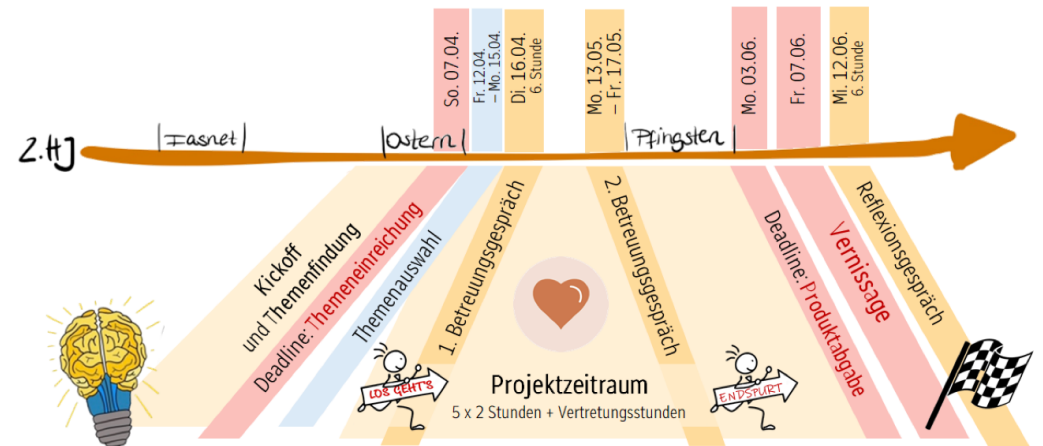
Ziele:

WENN DU ETWAS LERNEN KÖNNTEST, WAS DICH WIRKLICH INTERESSIERT...



- längerfristige, selbstverantwortliche Beschäftigung mit einem Projekt aus persönlichem Interesse
- Vorbereitung auf die Anforderungen einer digitalisierten (Arbeits-)Welt:
Kreativität – Kommunikation – Kollaboration – Kritisches Denken

Ablauf:



Themeneinreichung:

- (Deadline: So. 07.04.24)
- in Aufgabenmodul in IServ
 - Themenformulierung muss enthalten:
Thema + Art des Produkts
 - Tutorials auf IServ

Produktabgabe:

- (Deadline: Mo. 03.06.)
- „digitales Produkt“ über Aufgabenmodul
 - falls Datei zu groß sein sollte:
runterskalieren

Vernissage:

- (Fr. 07.06. vor Publikum)
- Präsentation des Produkts (& seiner Entstehung) – ca. 15 – 20 min
 - Publikum darf Nachfragen stellen
 - positive und konstruktive Rückmeldung

1. Betreuungsgespräch:

- (Gruppengespräch, Di. 16.04.)
- Vorstellung des Themas
 - ausgefüllter Arbeits-/ Zeitplan
 - Feedback der Gruppe
 - Probleme / Herausforderungen
 - Wie kann ich sie lösen?

2. Betreuungsgespräch:

- (Einzelgespräch, 13.05. – 17.05.)
- Präsentation des momentanen Arbeitsstandes
 - Rückbezug auf Arbeitsplan:
Was fehlt noch?
 - Was brauche ich noch?

Reflexionsgespräch:

- (Gruppengespräch, Mi. 12.06.)
- Selbstwahrnehmung:
Produkt, Prozess, Präsentation
 - Was könnte ich besser machen?
 - Feedback der Gruppe

Der „Geniestreich“

Gedanklich endlich mal dem Schulalltag ausweichen und das lernen, was einen interessiert – wie ist das so?

Tatsächlich war ich dieser Idee gegenüber anfangs skeptisch, denn über was sollte man denn überhaupt seinen Geniestreich machen? Die Themenfindung war demnach also etwas komplizierter als gedacht.

Hat man jedoch erstmal ein Thema gefunden, beginnt die eigentliche Arbeit: das Projekt per se. Sich mit einem selbstgewählten Thema zu beschäftigen ist wirklich etwas ganz anderes. Man erfährt so viel mehr Freude und auch Bereitschaft für ein Projekt, wenn man wirklich mit Leidenschaft daran arbeitet, was beim Geniestreich eine unglaubliche Bandbreite von Ideen geliefert hat.

Mir persönlich hat der Geniestreich auch eine viel offenere Arbeitsweise geboten als beispielsweise nur ein stumpfes Referat über den Zweiten Weltkrieg zu halten.

Zudem waren die Betreuungslehrer eine echte Bereicherung, da sie ab und zu einen Tipp mehr brachten, an den bislang gar nicht gedacht wurde.

Alles in allem war es ein sehr interessantes und auch abwechslungsreiches Projekt, welches beibehalten werden sollte.

von Laura El Hammi



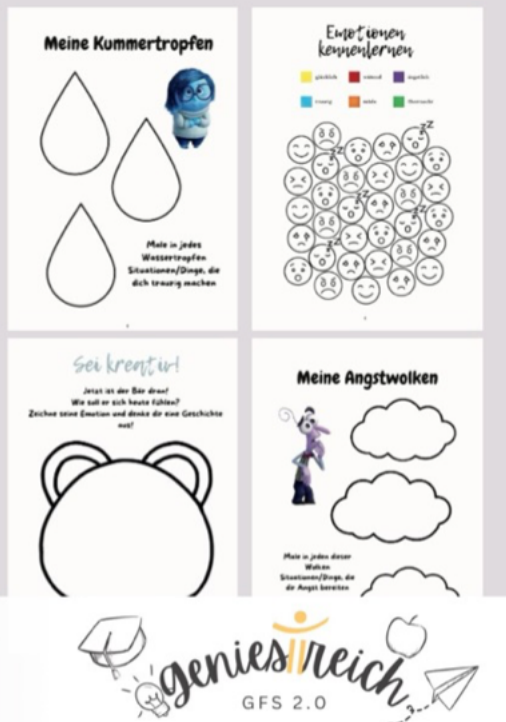
Präsentation



Mal-
buch

Ein Kindermalbuch der Emotionen

- Elifnur Solak -



Transalp nach Meran

Linus Maier und Julian Riß



Präsentation



Video Tag 1



Video Tag 2



Video Tag 3



Zwischen Angst und Hoffnung

-Ein Interview mit meinen Großeltern über Ihre Zeit im Krieg

- Hannes Sauerbrey -



Video



Präsentation



Unser Lauf nach Ulm

- Jakob Zeh und Jule Pritzl -



- Marina Hau -



- Laura El Hammi-



→ Direktlinks zu den Ergebnissen!

Hannes Sauerbrey (Zwischen Angst und Hoffnung – Ein Interview mit meinen Großeltern über ihre Zeit im Krieg)

Video: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/BpmBgikHqTa7sn4>

Präsentation: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/Sdons2BKQ35NMnK>

Elifnur Solak (Ein Kindermalbuch der Emotionen)

Präsentation: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/p35gjgsqzy95CX2>

Malbuch: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/NQxsSEMoB4CrdCB>

Laura El Hammi (Veil of Deception)

<https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/YxtbaQAkJrzgd7S>

Jule und Jakob (Unser Lauf nach Ulm)

<https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/Rd6MLJfjGRH4zDT>

Linus und Julian (Transalp nach Meran)

Präsentation: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/sidgxPE4pWAZEzH>

Video Tag 1: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/RYec65CebAoCHmp>

Video Tag 2: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/KStsAJzcjoFFbZR>

Video Tag 3: <https://cloudfiles.sk-bw.de/index.php/s/JiBENEfkHACHnCw>